

# Frau Schwepper, soll ich mit meiner Familie auswandern?

Von MARTINA KLEINSIMLINGHAUS  
**Essen** – Sie vermisst ihre Kinder, ihren kleinen Enkel. „Ich fühle mich hier sehr wohl“, sagt Marija Schwepper (51), „morgen muss ich langsam wieder heim nach München.“ Zehn Tage lang war Deutschlands berühmteste Wahrsageerin, die ein großer Familienmensch ist, in NRW zu Gast. Gestern verabschiedete sie sich von den Lesern. Hunderttausende wollten mit ihr sprechen, suchten händeringend Lebenshilfe und Trost nur bei ihr.

**Wie hält die gläubige Katholikin diese große Erwartungshaltung aus?**

Marija lächelt. Sie hält ihr goldenes Medaillon mit dem Kreuz fest in ihren Händen:

„Ja, manchmal ist es schon schwer, da fehlt mir einfach die Kraft. Die hole ich mir aber in meinem Glauben. Gott gibt mir diese Kraft. Ich sehe es als meine Aufgabe an, anderen zu helfen. Auch wenn meine Batterie manchmal leer ist. Ich sage immer: Man bezahlt alles im Leben, mit Kraft, mit Zeit, mit Energie.“

So half sie gestern auch wieder Jutta (39) aus Düsseldorf. Die sorgt sich um die Gesundheit ihrer Zwillingsschwester. Marija notiert sich das Geburtsdatum der Schwestern, sagt schließlich: „Ihre Schwester sollte sich mal die Schilddrüse untersuchen lassen. Sagen Sie, wie viel wiegt Ihre Schwester eigentlich?“ Jutta stöhnt

auf: „Ja, das ist ja das Problem. Sie

wiegt nur 47 Kilo bei 1,68 Meter.“ Marija: „Sie hat aber keine organischen Probleme. Machen Sie sich keine Sorgen. Sie muss ruhiger werden.“ Marietta (52) aus Hamm will wissen: „Soll ich mit meiner Familie auswandern?“ Marija: „Ich kann Ihnen Ihr Leben nicht vorschreiben. Aber ich sehe, Sie bleiben hier. Das ist auch gut für Sie.“

Sabine (42) ist am Telefon ganz aufgeregt: „Ich träume manchmal, dass ich im Lotto gewinne. Stimmt das?“

Marija lacht: „Ich kenne diese Fragen. Aber in Ihrem Schicksal sehe ich leider keinen Lottogewinn. Tut mir leid. Das ist aber auch nicht immer gut.“

Roswitha (62) aus Dortmund

sorgt sich um ihren Sohn. Marija konzentriert sich länger als sonst, schüttelt den Kopf, schließlich sagt sie: „**War ihr Sohn nicht als kleiner Junge schon ein Einzelgänger?**“

„Ja“, gibt Roswitha zu, „aber ich dachte, das legt sich mit der Zeit.“ Marija: „Ich rate Ihnen, er soll sich professionelle Hilfe suchen oder persönlich zu mir kommen. Er ist sensibel, sehr schwach. Ich mache mir ein wenig Sorgen um ihn.“

Viele Leser wollten wissen: Frau Schwepper, wie kann ich Sie erreichen?

Marija: „Ich habe ein Büro in München. Ich kann ausführlich leider nur in einer Sitzung sprechen.“ Die Hellseherin und gebürtige Kroatin, die schon viel

Geld für Notleidende spendete, gibt am 19. und 20.

Juni ein Kartenleg-Seminar in München. Anmeldungen und persönliche Sitzungen unter ☎ 089

/8121075. Eine ausführliche Privatsitzung kostet 400 Euro, eine ausführliche Finanzsitzung 800 Euro. (Weitere Infos: [www.marija-schwepper.de](http://www.marija-schwepper.de))

**„Gott gibt mir diese Kraft“**

